

Streckenbeschreibungen - Abschnitte

Fanningbergtrail

Der Fanningbergtrail mit einer Gesamtlänge von 43,3 Kilometer und insgesamt 2.275 Höhenmetern startet direkt im Ortszentrum des historischen Ortes Mauterndorf. Die ersten Meter entlang der Marktstraße führen vorbei an den stattlichen Bürgerhäusern und über die Fleischbrücke mit der Wassermühle. Die ersten Höhenmeter werden zu Fuß der imposanten Festung Burg Mauterndorf absolviert, gleich danach führt die Strecke über die Ortsteile Stampfl und St. Gertrauden über eine Asphaltstraße hinauf Richtung Fanningberg. Im Ortsteil Fanning nach etwa 2,5 Kilometer und 165 Höhenmeter ist der erste Anstieg absolviert und von dort geht es wieder bergab über einen Waldtrail in den kleinen Ort Seitling. Nach dieser Ortschaft wird der Talboden des Weißpriachtales gequert, vorbei am Outdoorpark Lungau und kurz vor der Ortschaft Bruckdorf geht's links hinein in den ersten richtigen Trailanstieg mit Wurzeln und Serpentinaen bis zur Hubertuskapelle. Von dort ist es nur mehr ein Kilometer bis zur ersten Labestation in Mariapfarr. Dieser letzte Kilometer ist wieder auf Asphalt und nach insgesamt sieben Kilometern hast du diesen ersten Abschnitt absolviert.

Lies weiter beim Gensgitschtrail....

Gensgitschtrail

Der Gensgitschtrail mit 36,3 Kilometer und 2.020 Höhenmetern startet in der allseits bekannten Ortschaft Mariapfarr, welche für seine Stille-Nacht-Historie, die einzigartige Wallfahrtsbasilika und als sonnenreichster Ort Österreichs bekannt ist. Gleich nach dem Start ist ein steiler Anstieg über den Tischlerbühel und den Höhenweg zu bewältigen. Weiter führt die Strecke durch die umliegenden Wälder und Wiesen, abwechselnd leicht ansteigend und abfallend, immer wieder mit traumhaften Ausblicken auf das südlich gelegene Taurachtal. Der Wandersteig führt hinab zur Ortschaft Lintsching und von dort nach einem kurzen Anstieg über das idyllische Fuchskogelmoos in die Ortschaft St. Andrä, wo sich die nächste Labestation befindet. Von Mariapfarr bis St. Andrä hast du insgesamt etwa 6,3 Kilometer absolviert.

Lies weiter beim Gummatrail....

Gummatrail

In St. Andrä startet der Gummatrail, der mit seinen 30 Kilometern und 1.865 Höhenmetern gleich zu Beginn einen respektablen Anstieg für die TeilnehmerInnen vorweist. Nach einem eineinhalb Kilometer langen Anstieg über die Wiesen der Ortschaft Vorderlasa führt die Strecke über den Wiesberg entlang traumhafter Singletrails durch hochgewachsene Baumbestände. Beim Sattel nach dem Vordereck folgt der letzte Anstieg hinauf zur Wildbachhütte. In diesem Anstieg über sieben Kilometer sind genau 740 Höhenmeter zu absolvieren. Bei der Wildbachhütte können die Energiespeicher aufgefüllt und der Ausblick über das Lungauer Taurachtal und die umliegenden Bergspitzen der Niederen Tauern genossen werden. Nach einem kurzen Anstieg nach der Wildbachhütte führt die Strecke über die Forststraße in Serpentinaen hinunter in den Ort Lessach. Nach dem Downhill von etwa acht Kilometern erreicht man die nächste Labestation.

Lies weiter beim Prebertrail....



Prebertrail

Von der Ortschaft Lessach startet der Prebertrail, der insgesamt 14,9 Kilometer und 990 Höhenmeter aufweist. Der erste Abschnitt des Hauptanstiegs führt anfangs aus der Ortschaft Lessach und danach durch den Wald über die Forststraße hinauf zu den Almen. Nach weniger als fünf Kilometern und 440 Höhenmetern geht es dann wieder leicht bergab hinunter Richtung Prebersee, der einzigartige Ausblick auf diese Moorlandschaft entschädigt für alle Mühen. Nach nur 800 Metern wird die nächste Labestation erreicht, bei der man schon das Ziel bei der Ludlam erblicken kann. Jetzt heißt es aber nochmal alle Kräfte mobilisieren und sich für die letzten Kilometer und Höhenmeter entlang des Panoramatrails bereit zu machen.

Lies weiter beim Panoramatrail....

Panoramatrail

Der Panoramatrail mit seinen 9,3 Kilometern und 545 Höhenmeter ist das absolute Highlight und ist mit seiner abwechslungsreichen Streckenführung und einmaligem Panorama das Schmankerl für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Anstieg hinauf zur Preberhalterhütte führt abwechselnd über Singletrails und Forstwege durch einen alten Forstbestand im allseits bekannten Prebergebiet. Insgesamt sind bis zur ersten Labestation 330 Höhenmeter auf zwei Kilometer zu absolvieren. Nach erfolgreicher Stärkung der Flüssigkeits- und Energiespeicher bietet der anschließende Höhenweg zur Grazer Hütte ein unvergleichliches Panorama im Anblick des mächtigen und vor allem für seine traumhaften Skitouren bekannten Prebergipfel. Über diesen drei Kilometer langen Abschnitt sind lediglich 130 Höhenmeter im Anstieg zu absolvieren. Von der Grazer Hütte geht's dann bergab, erneut über Singletrails und Wanderwege mit 2,1 Kilometer und 360 Höhenmeter, bis hinunter zur Landesstraße. Von dort geht es schnurstracks im Flachen über 1,7 Kilometer zum Prebersee. Die letzten Meter führen über den Wander- und Spazierweg entlang des Prebersees. Nun ist das Ziel schon in Blickweite, über einen kurzen Anstieg hinauf zur Ludlalm führt die Strecke zum Zieleinlauf.